

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung hat nach Ansicht von sachkundigem Bürger Dr. Wilmers keinen sachlichen Inhalt und kann deshalb seiner Meinung nach nicht der weitestgehende Antrag im Sinne der Geschäftsordnung sein. Er beantragt, über den vorliegenden Antrag des sachkundigen Bürgers Ressel abzustimmen.

Herr Ressel stellt klar, dass es nicht um einen straßenähnlichen Ausbau geht sondern um die regelmäßige Freihaltung der vorhandenen Gräben und Entwässerungsrohre.

Fachgebietsleiter Broich informiert den Ausschuss über die bereits ausgeführten Maßnahmen im Bereich der von sachkundigem Bürger Ressel beantragten Wirtschaftswege.

Aufgrund der schriftlichen und mündlichen Ausführungen der Verwaltung sieht Ratsherr Euskirchen den Antrag des sachkundigen Bürgers Ressel als erledigt an. Es besteht Einvernehmen im Ausschuss, dass sich damit eine Abstimmung erübrigt.